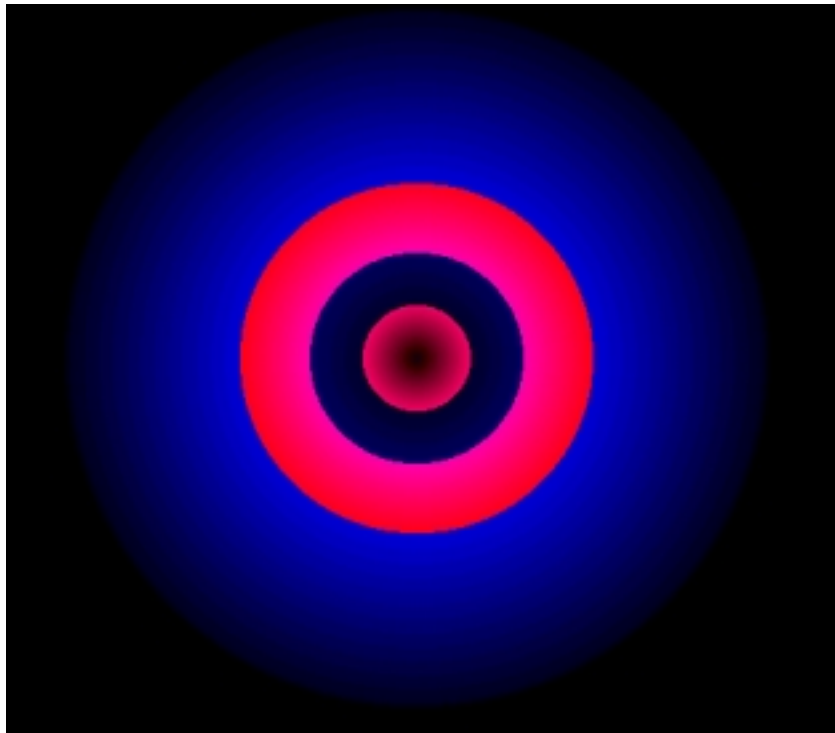


## V.B. Schulzes Bernsteinzimmer präsentiert:



### Jürgensons Welle ( Beispiele paranormaler Stimmen )

Der schwedische Filmmacher Friedrich Jürgenson (1903-1987) wird allgemein als Nestor der Stimmenforschung bezeichnet und zählt zu den Ersten, die paranormale Stimmen auf Tonband bekamen.

Er begann mit seinen Experimenten Ende der 50ziger Jahre und führte sie von da an noch fast 30 Jahre fort.

Zu Anfang seiner Forschung bediente er sich ausschliesslich der Mikrofon-Methode und wechselte dann aber, auf Anraten einiger Freunde, zur sogenannten Radio-Methode über. Hier wiederum wurde er eines Tages auf eine ganz bestimmte Welle aufmerksam gemacht. Seit dieser Zeit machte er seine Einspielungen nur noch ausschliesslich mit dieser Welle, die seitdem deshalb allgemein die 'Jürgenson-Welle' genannt wird.

Auch dieses Mal haben die Fachleute des Bernsteinzimmers wieder keine Mühen gescheut die abseitigen Pfade von Jürgenson und Konsorten nachzuzeichnen und präsentieren ihre brisanten Ergebnisse.

Eine szenischen Darstellung unter der Gesamtleitung von V.B. Schulze.

Wissenschaftliche Berater: Dipl.-Ing. Jens Willemer und Dr. C.-W. Unruh  
Recherche und Wellensurfen: Rare Archetype Fund  
Eine Zusammenarbeit mit Timóteo Motion Picture Services

**17. Mai 2003, um 21h, 3 Euro**  
**in der MedienCoop im Lagerhaus Schildsstr., Bremen**